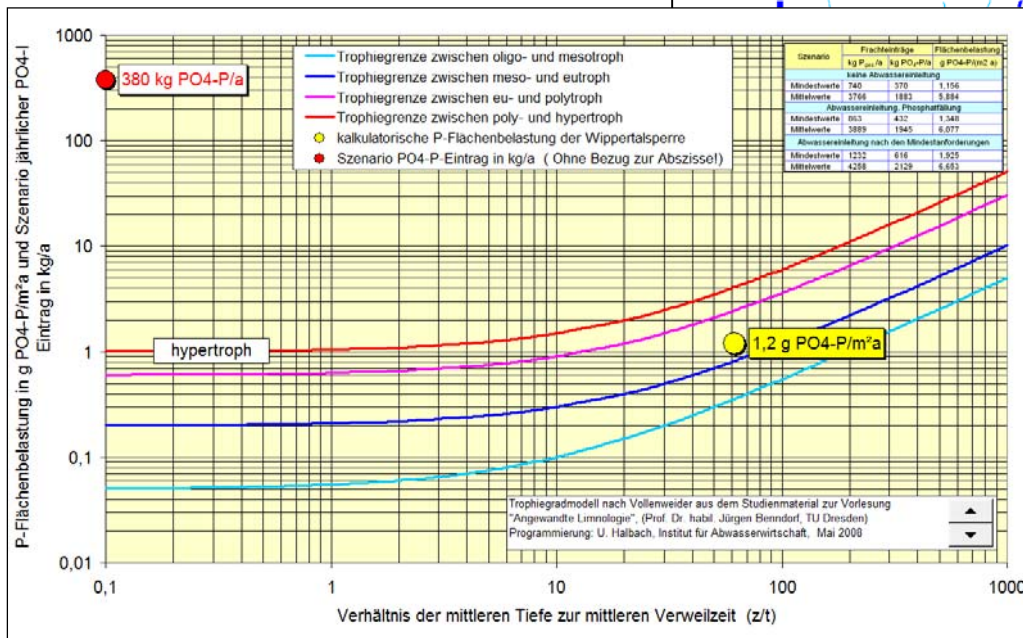
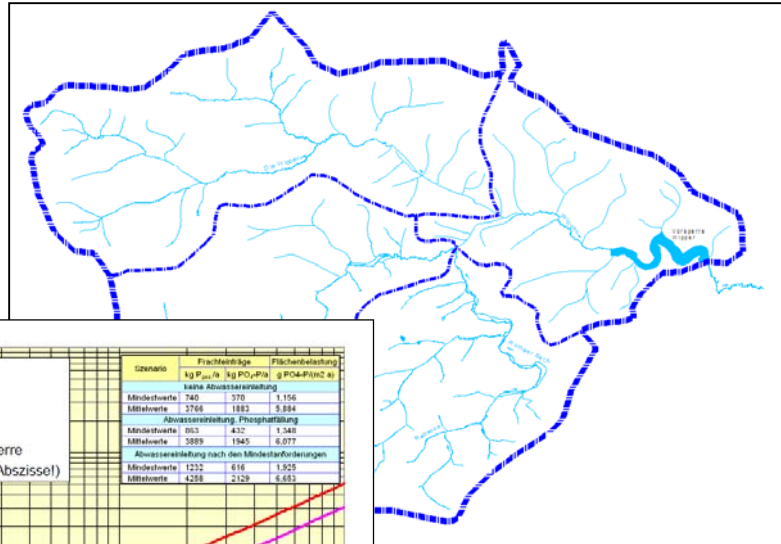




Wippertalsperre

Interdisziplinäres Gutachten!

Hydrobiologische Plausibilitätsprüfung der geplanten Verschärfung der Überwachungswerte „Kläranlage Hayn“



Ergebnis: Veranschaulichung der Eutrophierung für jenes Szenario (gerechnet mit Mindestwerten), bei dem jegliche PO₄-P-Belastung aus der Abwassereinleitung unterbleibt. Zustand immer noch eutroph, also: **Geplante Phosphor-Überwachungswerte sind nicht plausibel!**

Projektdokumentation „Wippervorsperre“

Aufgabe: Welche Wirkungen haben die für die KA Hain geplanten Verschärfungen der Überwachungswerte auf die Wasserqualität der Wippervorsperre?

Ergebnis: Die Absenkung der P_{ges}-Konzentration zeigte sich für die Gewässerqualität nahezu bedeutungslos, weil damit der Güterichtwert nach Vollenweider bei weitem nicht zu gewährleisten ist.

Gutachter:

Uwe Halbach
ö.b.u.v. Sachverständiger für Abwasserbeseitigung
Dipl.-Ing. (FH) für Wasserwirtschaft & Diplomvolkswirt

J. Benndorf
Prof. Dr. rer. nat. habil.
Geschäftsführender Direktor
Institut für Hydrobiologie der TU Dresden

